

Rückzug der Bereitschaftserklärung für den staatlichen Realschuldienst

Persönliche Verhältnisse:

(Familiename und ggf. Geburtsname)

(Vorname)

(Straße, Hausnummer)

(Telefonnummer)

(Postleitzahl, Wohnort)

(Mobiltelefon)

(geboren am, in)

(E-Mail-Adresse)

Prüfungsfächer:

(Lehramtsbefähigung erworben für)

Prüfungsjahrgang:

(z.B. 2024)

Hiermit ziehe ich meine Bereitschaftserklärung zum Einstellungstermin September 20__ zurück.

- Ich habe im öffentlichen Schuldienst Bayerns (z.B. Stadt München) oder im öffentlichen Schuldienst außerhalb Bayerns eine unbefristete Anstellung mit Anspruch auf Vollbeschäftigung angenommen bzw. bin im öffentlichen oder privaten Schuldienst in ein Beamtenverhältnis mit Anspruch auf Vollbeschäftigung berufen worden. Mir ist bekannt, dass dies zum Verlust der Wartelistenberechtigung führt und ich am Wartelistenverfahren Realschule nicht mehr teilnehmen kann.

Neues Beschäftigungsverhältnis: _____
(freiwillige Angabe)

- Ich habe keines der oben genannten Beschäftigungsverhältnisse angenommen. Ich bin weiterhin wartelistenberechtigt und kann an den kommenden Einstellungsterminen am Wartelistenverfahren teilnehmen.

Hinweis:

Eine Anstellung an privaten, staatlich anerkannten Schulen (z.B. in kirchlicher Trägerschaft) mit befristetem/unbefristetem Dienstvertrag beeinträchtigt die Wartelistenberechtigung nicht.

Ich versichere die Richtigkeit meiner Angaben:

(Ort, Datum)

(Unterschrift)